

Ölpeilstab

Beitrag von „Van den bosch“ vom 15. Dezember 2004 um 17:09

Mir kommt das Messen mit dem Peilstab sehr ungenau vor. Der Ölstand zwischen den beiden Marken ist schräg versetzt.

Die Ölmarke verläuft von knapp unter max. schräg runter zu knapp über min.

Was ist nun der richtige Stand? Oben oder Unten?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. Dezember 2004 um 18:07

Zitat von Van den bosch

Mir kommt das Messen mit dem Peilstab sehr ungenau vor. Der Ölstand zwischen den beiden Marken ist schräg versetzt.

Die Ölmarke verläuft von knapp unter max. schräg runter zu knapp über min.

Was ist nun der richtige Stand? Oben oder Unten?

Kommt das nicht drauf an, wieweil man den Meßstab hält?

Sorry, aber ich meine bei mir, bzw. beim Stab, ist eine Waagerechte,

Gruß

Beitrag von „Faxe_FL“ vom 15. Dezember 2004 um 18:21

moin moin,

ich komme auch mit dem peilstab nicht zurecht.

deshalb fülle ich jedesmal wenn die meldung "ölstand überprüfen" kommt einen liter nach und bis jetzt (26000 km) fahre ich mit diesem system gut.... :xmas:

Beitrag von „noti“ vom 15. Dezember 2004 um 18:52

Bei mir ist auch immer eine Seite gering höher als die andere. Ich orientiere mich an der höheren - den vor zuviel Öl warnt das Auto nicht

LG Gernot

Beitrag von „owolter“ vom 16. Dezember 2004 um 08:32

Zitat von noti

Bei mir ist auch immer eine Seite gering höher als die andere. Ich orientiere mich an der höheren - den vor zuviel Öl warnt das Auto nicht

LG Gernot

der peilstab taucht nicht senkrecht in das öl ein.

da das ablesefeld sehr dick ist, sieht man durch den eintauchwinkel unterschiedliche ölstände auf beiden seiten.

dies ist aber völlig egal. wer sich den peilstab griff und das führungsrohr mal ansieht, wird eine markierung an beiden finden. der peilstab wird so eingesteckt, daß diese markierungen übereinander sind. der ölstand wird selbstverständlich auf der seite der markierungen am ablesefeld abgelesen.

Beitrag von „Van den bosch“ vom 16. Dezember 2004 um 08:46

Plausibele Erklärung - Danke

Beitrag von „owolter“ vom 16. Dezember 2004 um 10:27

Zitat von Faxe_FL

moin moin,

ich komme auch mit dem peilstab nicht zurecht.
deshalb fülle ich jedesmal wenn die meldung "ölstand überprüfen" kommt einen liter nach und bis jetzt (26000 km) fahre ich mit diesem system gut.... :xmas:

wie oft hast du denn dieses sytem schon angewendet (wieviel liter nachgefüllt)?

Beitrag von „Faxe_FL“ vom 16. Dezember 2004 um 17:12

Zitat von owolter

wie oft hast du denn dieses sytem schon angewendet (wieviel liter nachgefüllt)?

moin moin,

ich habe kein buch geführt, aber es waren wohl 5-6 liter von dem goldenen saft. :xmas:

Beitrag von „Wolf“ vom 16. Dezember 2004 um 21:17

Hallo Christian,
ich habe bei richtigen Messungen und 17000 Km 4 ltr bestes Öl nachgefüllt.
Gruss Wolf

Beitrag von „Faxe_FL“ vom 16. Dezember 2004 um 21:25

Zitat von Wolf

Hallo Christian,
ich habe bei richtigen Messungen und 17000 Km 4 ltr bestes Öl nachgefüllt.
Gruss Wolf

moin wolf,

dann liege ich ja garnicht so verkehrt.....!!!!!!!!!!!!!! :xmas: :xmas: :xmas:

Beitrag von „holger.ihle“ vom 16. Dezember 2004 um 21:33

Meiner hat jetzt knapp 25.000 km drauf und ich habe bisher 2 Liter nachgefüllt,

Gruß, Holger

Beitrag von „Faxe_FL“ vom 16. Dezember 2004 um 21:34

Zitat von holger.ihle

Meiner hat jetzt knapp 25.000 km drauf und ich habe bisher 2 Liter nachgefüllt,

Gruß, Holger

tach,

und wer den rest.....???????????????????

Beitrag von „holger.ihle“ vom 16. Dezember 2004 um 21:42

@FaxeFL

nix da, an meinen Dicken laß ich nur ... 😊

Spaß beiseite, meiner ist gut eingefahren. Die knapp 25.000 km hat er in 7 Monaten auf den Buckel bekommen. Er hat von vornherein überwiegend lange Strecken gehabt. Auch die allerersten km waren lange Touren, ich denke das macht schon was aus. 🙌🙌

Gruß, Holger

:xmas:

Beitrag von „andreas“ vom 16. Dezember 2004 um 21:57

Bis zum 1. Service bei knapp 30 Tkm habe ich 1,5 l nachgefüllt, seitdem auf den letzten 9 Tkm schon 2 l. Macht mich etwas unruhig, aber vielleicht hat der " 😊 " etwas gemogelt.

Gruß

andreas